

Artikel im Odenwälder Echo am 25.02.2014

MICHELSTADT. Auf die Verbesserung der Lebensqualität behinderter Menschen ist die Arbeit des Unterstützungsvereins Christophorus ausgerichtet. In Zusammenarbeit mit sozialen und christlichen Einrichtungen fördert die Gruppierung unter Vorsitz von Elke Mühlhäuser seit dem Gründungsjahr 1997 zahlreiche Aktivitäten. Finanzielle Hilfe gab es dabei neben anderem in der Vergangenheit beispielsweise für die Initiative „Heilpädagogisches Reiten“ oder die „Nieder-Ramstädter Diakonie“, wozu auch die Einrichtung am Erbacher Brühl gehört. Barrierefreie Kontakte, Arbeit und Wohnen mit lebenslanger Betreuung, Kurzaufenthalte und Therapien – das sind Schlagworte, die das Förderungsspektrum umschreiben. Besonderes Anliegen des Unterstützungsvereins ist die Schaffung von Wohnraum, um ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Und hier setzt das aktuelle Projekt „Haus Sonnenschein“ an, mit dem der rührige Verein eine solche Lebensgemeinschaft auf den Weg bringen will. Derzeit, so die Vorsitzende im Echo-Gespräch, laufen zielführende und Erfolg versprechende Gespräche auf verschiedenen Ebenen. Bevor aber alles in trockenen Tüchern ist, möchte sie keine Detailangaben zu Sachstand und geplantem Standort machen. Wenngleich das Projekt bereits jetzt auf finanziell guter Grundlage steht, wie Mitstreiter Dieter Heimer erläuterte, wirbt man dennoch um weitere Mittel. Einen wesentlichen Beitrag dürfte das Benefizkonzert am Sonntag im Hüttenwerk geleistet haben. Mühlhäuser freute sich über ein voll besetztes Haus und dankte der Inhaberfamilie Tischler für die kostenlose Überlassung der Veranstaltungsräume, für deren Blumenschmuck, ebenfalls kostenfrei, Beate Dunkel-Heusel mit ihrem Floristikhaus gesorgt hatte. Hauptakteure des Abends waren allerdings die Musiker der Bigband der Musikschule Odenwaldkreis unter Leitung von Jakob März. Mit ihrem Verzicht auf jegliche Gage leisteten die Damen und Herren ebenfalls einen sehr wesentlichen Beitrag zum Vereinsprojekt. Die zahlreichen Gäste, darunter Landrat Dietrich Kübler und Michelstadts Bürgermeister Stephan Kelbert, zeigten sich begeistert über die fast zwei Stunden Musik im speziellen Bigband-Sound. Titel wie „Route 66“ oder „Stolen Moments“, mal getragen, mal schwungvoll, stets aber mitreißend, animierten das Publikum am Ende zu klarer Zugabenforderung, der auch gerne entsprochen wurde. Ganz besonderen Glanz aber verlieh die erst 17 Jahre junge Sängerin Vicky Schmied dem Konzert. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme

interpretierte sie Titel wie „Blue Sky“ oder „Blue Moon“, und sie erntete besonders intensiven Applaus für ihren Vortrag des James-Bond-Titelsongs aus dem Film „Skyfall“.

Vorsitzende Elke Mühlhäuser hatte eingangs Hugo von Hoffmannsthal mit den Worten zitiert: „Kannst Du einen Stern berühren, fragte man das Kind. Ja, sagte es, neigte sich und berührte die Erde.“ Kindliche Fantasie und Glaube seien dem Verein für seine Arbeit in Richtung Haus Sonnenschein Inspiration. -hds-



Die Bigband der Musikschule Odenwaldkreis unterstützt das Projekt „Haus Sonnenschein“ mit ihrem gagenfreien Benefizkonzert. Die junge Sängerin Vicky Schmiel (Mitte) gab der Veranstaltung besondere Glanzpunkte.

Foto: Hans-Dieter Schmidt